

---

**Persistenter Identifier:** 991084217\_0005  
**Titel:** Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung - 5.1939  
**Ort:** Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen  
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung  
**Signatur:** 02 A 2547  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/991084217\\_0005/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/991084217_0005/1/)

Turnstudentinnen von Marburg nach Wien und ihre Abreise von Wien zum Universitätsort bzw. — falls der Heimatort näher oder zum mindesten gleich weit ist — zum Heimatort (halber Fahrpreis 3. Klasse) sind den preußischen Turnstudenten von der Universitätskasse Berlin und den preußischen Turnstudentinnen von der Universitätskasse Marburg zu zahlen. Demgemäß ermächtige ich die Universitätskuratoren in Berlin und Marburg, die vorgenannten Kosten durch die Universitätskasse zahlen und die gezahlten Beträge als Mehrausgabe bei Kapitel 139 Titel 55 der Rechnung des Hochschulinstituts für Leibesübungen für 1939 verrechnen zu lassen. Die Gesamthöhe dieser Mehrausgabe ist mir gleichfalls bis zum 1. Oktober 1939 mitzuteilen. Die Mittel zur Deckung der Unterkunfts- und Verpflegungskosten der preußischen Teilnehmer (Teilnehmerinnen) in Wien werden von mir besonders bereitgestellt. Im übrigen bemerke ich hierzu ausdrücklich, daß mir zur Deckung der Kosten für An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung der außerpreußischen Teilnehmer (Teilnehmerinnen) am Wanderlager Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Berlin, den 12. Juli 1939.

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

Im Auftrage: R r ü m m e l.

An die Herren preußischen Universitätskuratoren (außer Frankfurt a. M. und Köln). — Abschrift an den Herrn Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich (Ministerium für innere und kulturelle Angelegenheiten — Abteilung IV —) in Wien zur Kenntnis und mit dem Ersuchen, in Verbindung mit der Leitung der Studenten-Wettspiele bis zum 24. Juli 1939 zu berichten, in welcher Form die Teilnehmer (Teilnehmerinnen) am Wanderlager in Wien untergebracht werden können. Besonderen Wert lege ich auf gute und geschlossene Unterbringung der Turnstudentinnen. Die für die Unterkunft und Verpflegung der Turnstudenten (=studentinnen) entstehenden Kosten dürfen nach Möglichkeit 2,50 RM je Tag und Teilnehmer (Teilnehmerin) nicht übersteigen. Die genaue Zahl und die Namen der am Wanderlager teilnehmenden Turnstudenten (=studentinnen) und die für die einzelnen Teilnehmer (Teilnehmerinnen) jeweils zuständige Landesunterrichtsverwaltung werden durch die Leiter der Prüfungslager in Neustrelitz und Marburg mitgeteilt. — Abschrift an die Unterrichtsverwaltungen der Länder mit Hochschulen (außer Preußen und Österreich) und den Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren (Gruppe Unterricht und Kultus) in Prag über Dienstpost Böhmen-Mähren zur Kenntnis und weiteren Veranlassung. Mittel stehen mir für diese Zwecke nicht zur Verfügung. — K I 8107/7. 7. (110).

(RMinAmtsblDtSchWiss. 1939 S. 425.)

## 412. Segelsportlehrgänge.

Ich habe für die Teilnehmer an dem diesjährigen und an den beiden vorjährigen Prüfungslagern der deutschen Turnstudenten in Neustrelitz folgende Segelsportlehrgänge vorgesehen:

1. vom 28. September bis 25. Oktober 1939 mit der Schonerjacht „Ostmark“, Durchführung einer segelsportlichen Ausbildungsfahrt im Bereiche des Adriatischen Meeres. Abgangshafen ist Split (Jugoslawien), dort wird die Fahrt auch am 25. Oktober beendet. Teilnehmerzahl: 25;
2. vom 3. bis 30. September 1939 Segelsportlehrgang an der Hanseatischen Yachtschule Glücksburg. Teilnehmerzahl: 80.

Die Adriafahrt habe ich ausschließlich den 25 besten Teilnehmern an dem diesjährigen Prüfungslager in Neustrelitz vorbehalten. Von dem Glücksburger Lehrgang habe ich 20 Plätze für weitere Teilnehmer am diesjährigen Prüfungslager und 3 Plätze für bereits zum vorjährigen Segelsportlehrgang gemeldete Teilnehmer aus dem Geschäftsbereich des Württembergischen Kultministeriums vorbehalten. Für die restlichen Plätze des Lehrganges zu 2 eruche ich mir baldmöglichst Studenten namhaft zu machen, die bereit sind, an diesem Lehrgang teilzunehmen.

Die Teilnahme ist für die von den preußischen Hochschulinstituten entsandten Teilnehmer kostenlos. Die Kosten der außerpreußischen Teilnehmer sind entweder von diesen selbst oder von den zuständigen Landesunterrichtsverwaltungen zu tragen. Sie betragen einschließlich Verpflegung für den Glücksburger Lehrgang 160 RM und für die Adriafahrt 200 RM je Teilnehmer.

Berlin, den 20. Juli 1939.

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

Im Auftrage: R r ü m m e l.

An die Herren Direktoren der Hochschulinstitute für Leibesübungen an den preußischen und außerpreußischen Universitäten (bei Preußen: durch die Herren Universitätskuratoren, bei Frankfurt a. M. und Köln: durch die Universitätskuratoren, bei den außerpreußischen Universitäten: durch die Landesunterrichtsverwaltung). — K I 8016/8. 5. 39 (45) II.

(RMinAmtsblDtSchWiss. 1939 S. 426.)

## Landjahr

### a) Für das Reich

## 413. Kinderzuschlag und Ausbildung als Landjahrerzieher (=erzieherin).

Der Herr Reichsminister der Finanzen hat unter dem 6. Mai 1939 — A 4490-182 IV — folgende Entscheidung getroffen: